

Ihr erkannt habt unter den verschiedenen Verhältnissen des Lebens als einen Mann, der Euch versteht, der mit Euch fühlt, der den Druck der Vergangenheit mit Euch empfunden hat; unterscheidet ihn von denen, die jetzt mit Eifer und zu Eurer eigenen Ueberraschung Euch suchen und in bestehender Weise ihr Wort an Euch richten.

Fragt Euch selbst und antwortet Euch selbst, ohne Euer Urtheil von einem Anderen leiten zu lassen, würden wohl dieselben, Euch bisher so fremden Männer heute zu Euch kommen, wenn die Zeiten noch die alten wären?

Was treibt sie denn nun plötzlich zu dieser großen Theilnahme an Eurem Wohl und Wehe??

In Folge eines bereits längere Zeit anhaltenden Krankseins, welches eine gründliche Kur erfordert, sehe ich mich genöthigt, für die nächste Zeit meine ärztliche Thätigkeit zu unterbrechen. Indem ich glauben darf, daß die mir näher stehenden Freunde wenigstens von der Nothwendigkeit dieser Maaßregel überzeugt sein werden, scheidet ich von Ihnen in der Hoffnung, daß ich, wenn ich mit Gottes Hülfe seiner Zeit wieder erstarke und rüstig in Ihren Kreis und meine Berufsthätigkeit zurückkehren sollte, — was mein sehnlichster Wunsch ist, — von Ihnen nicht ganz vergessen sein möchte.

Charand, den 1. Mai 1848.

Dr. Heinrich Plitt.

Der Büchsenmacher Marx in Meissen hat aus Brodneid und Nachsicht, wahrscheinlich weil ich mich der besten Geschäfte hier zu erfreuen habe, und gerade mit ihm nichts zu thun haben will, obwohl er mich mehreremal dazu aufgefördert, aus gewissen Gründen habe ich ihm auch kein Geld geborgt, obwohl er mich öfters darum überlaufen, in den Meißner Blättern gegen mich mit injuriösen Worten bedient, obwohl dieser Mensch mich nicht beleidigen kann, da selber seine ganze Practik und Firma nur seine geschickten Gesellen führen, so will ich doch ihm auf dem geseglichen Wege begegnen.

Siehardt in Meissen.

Einladung.

Künftigen Sonntag als den 7. Mai soll bei Unterzeichnetem Tanzmusik gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Schern in Kaufbach.

Zum Jugendvereine

Sonntag den 14. Mai im Ludewig'schen Gasthose zu Kesselsdorf laden ergebenst ein

die Vorsteher.

Einladung.

Nächsten Sonntag, als am 7. Mai, soll im Grund bei Mohorn ein

Scheibenschießen

abgehalten werden, wozu Freunde dieses Vergnügens ergebenst einladet

F. G. Geiskler.

Druck von C. E. Klinkicht und Sohn in Meissen.

Beim Schießen sind Standrohre nicht zulässig. Abends findet Tanzmusik Statt.

So eben erschien und ist zu haben in der Expedition und den Agenturen d. Bl. in Charand, Rossen und Siebenlehn und bei dem Verfasser:

Der Auferstehungsmorgen der Freiheit.

Ein christlicher Kanzelvortrag zum Troste banger Herzen und zur Mahnung an Alle gehalten am 2. Ostertage und zum Besten der hungernden Holzdrechsler im Gerichtsbezirke Purschenstein in den Druck gegeben von A. H. Taubert, Pfarrer in Grumbach. Preis 2 Ngr. 5 Pf.

Der Inhalt entspricht dem religiösen Bedürfnisse der Zeit, erläutert die Bedeutung der wichtigsten Fragen der Gegenwart, und ist geeignet, zur Beruhigung auf der einen, und zur muthigen Beharrlichkeit auf der andern Seite beizutragen.

Zudem fördere doch Jeder nach Kräften den edlen Zweck!

Dank.

Allen den edeln Menschenfreunden, insbesondere dem wohlthätigen Frauenverein und Herrn Dr. Jaspis alhier für ihre ausdauernde liebevolle Unterstützung und Pflege während der langwierigen Krankheit unserer guten Frau und Mutter bis zu ihrem, am 1. Osterfeiertage erfolgten Ableben, sagt hiermit den tiefgefühltesten, wärmsten Dank mit dem innigen Wunsche, daß der Allgütige von Ihnen sämmtlich ähnliche Unglücksfälle stets abwenden möge

die trauernde Familie Werner.

Rossen, den 2. Mai 1848.

Nachdem wir von verschiedenen Seiten darum ersucht worden, die Radeburger Getreidepreise in unserm Blatte abdrucken zu lassen, haben wir uns an den dortigen Marktmeister gewendet und von diesem die Zusicherung erhalten, daß er allwöchentlich die betreffende Liste über die bewilligten Preise an die Druckerei unseres Blattes einsenden werde, worauf wir hierdurch noch besonders aufmerksam machen.

Die Redaction.

Radeburger Getreide-Preise, den 3. Mai 1848.

Weizen, der Schfl.	4 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr bis 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr
Korn,	2 = 12 = 2 = 22 =
Gerste,	2 = 12 = 2 = 15 =
Hafer,	1 = 15 = 2 = — =
Erbisen,	2 = 25 = 3 = 10 =
Heidekorn,	2 = 18 = 3 = — =

Eingang: 1007 Scheffel.

Meißner Getreide-Preise, den 25. April 1848.

Weizen, der Schfl.	4 Thlr. — bis — Ngr.
Korn,	2 = 12 = 15 =
Gerste,	2 = 10 = 12 =
Hafer,	1 = 8 = 10 =